

### Online-Anmeldung:

Bitte melden Sie sich online über den Wegweiser Gerontopsychiatrie Mittelfranken unter

**Veranstaltungen** an.

**Web:** [www.wege-mfr.de](http://www.wege-mfr.de) oder

[www.wegweiser-gerontopsychiatrie-mfr.de](http://www.wegweiser-gerontopsychiatrie-mfr.de)

### Teilnahmegebühr:

45,- Euro Normalpreis

35,- Euro ermäßigt für Schwerbehinderte,

Auszubildende und Studierende.

Tageskasse, falls freie Plätze vorhanden sind.

Die Stornierung Ihres Tickets ist bis 15.06.2019

gegen eine Stornogebühr möglich.

### Kontakt:

Gerontopsychiatrische Fachkoordination  
(GeFa) Mittelfranken

Nina Gremme und Eva Adorf

Adam-Klein-Str. 6, 90429 Nürnberg

Tel: 0911 / 26 98 39

E-Mail: [gefa@angehoerigenberatung-nbg.de](mailto:gefa@angehoerigenberatung-nbg.de)

### Büchertisch:

Fachbuchhandlung Zeiser & Büttner oHG

Hallplatz 3, 90402 Nürnberg

E-Mail: [e.luetkehermoelle@schweitzer-online.de](mailto:e.luetkehermoelle@schweitzer-online.de)

[www.schweitzer-online.de](http://www.schweitzer-online.de)

### Anfahrtsbeschreibung:

**U-Bahn:** U1/U2/U3

Haltestelle Hauptbahnhof

**Pkw:**

Parken im Parkhaus Sterntor,

Grasersgasse 25

An der Rezeption des Caritas-

Pirckheimer-Hauses (CPH) erhalten

Sie ein Ermäßigungsticket für das

Parkhaus Sterntor.



ANGEHÖRIGENBERATUNG e.V. Nürnberg  
Gerontopsychiatrische Fachkoordination (GeFa) Mfr.

## GeFa – Fachtag Gerontopsychiatrie Mittelfranken 2019

### „Highlights & Herausforderungen der Gerontopsychiatrie“

für Mitarbeitende der Altenhilfe und  
Gerontopsychiatrie

**Donnerstag, 18. Juli 2019**  
**8:45 Uhr bis 16:30 Uhr**

Veranstaltungsort:  
Caritas-Pirckheimer-Haus  
Königstr. 64  
90402 Nürnberg



## Highlights und Herausforderungen der Gerontopsychiatrie

### Programm am Vormittag

**08:45 Uhr Einlass und Steh - Café**

**09:30 Uhr Begrüßung**

Gerontopsychiatrische Fach-  
koordination (GeFa) Mittelfranken

**Grußworte  
des Bezirkstagspräsidenten  
Armin Kroder**

**Einführung und Moderation**  
Nina Gremme und Eva Adorf,  
GeFa Mittelfranken

**09:45 Uhr Demenz: Ein aktueller Überblick zu  
Ursachen, Diagnose, Behandlung und  
Vorbeugung**

Prof. Dr. med. Alexander Kurz  
Zentrum für kognitive Störungen,  
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und  
Psychotherapie, Klinikum rechts der  
Isar, Technische Universität München

**10:45 Uhr Fragile Selbstbestimmung –  
wohltätiger Zwang: Praktiken und  
Konflikte der Demenzsorge in Familie  
und Pflegesystem**

Nina Wolf und Heinrich Grebe  
Institut für Sozialanthropologie und  
Empirische Kulturwissenschaft  
Universität Zürich

**12:00 Uhr Mittagspause**

### Programm am Nachmittag

**13:15 Uhr Substanzbezogene Störungen Älterer  
– wachsender Bedarf an vernetzter  
Arbeit**

Dr. med. Dieter Geyer  
Leitender Chefarzt der Johannesbad  
Fachkliniken Fredeburg und  
Holthäuser Mühle

**14:15 Uhr Demenz und Teilhabe**

Prof. Dr. Thomas Klie  
Rechts- und Verwaltungswissen-  
schaften, Gerontologie  
Evangelische Hochschule Freiburg  
Institutsleitung AGP und zze im  
FIVE e.V.

**15:15 Uhr Kaffeepause**

**15:30 Uhr Aktive Kulturelle Teilhabe –  
Ein BilderBesuch**

Christine von Nordenskjöld M.A.  
Kustodin der Magda Bittner Simmet  
Stiftung München

**16:30 Uhr Verabschiedung**

Gibt es wohltätigen Zwang im Hilfesystem? Gibt es  
Situationen, die sowohl Hilfestellung als auch  
Zwang sein können?

Wie ist der aktuelle Stand der Wissenschaft  
hinsichtlich Ursachen, Diagnose, Behandlung und  
Vorbeugung bei Demenz?

Alter und Sucht – Wir beobachten steigende Be-  
darfe. Wie könnte eine gelingende Vernetzung  
zwischen den Systemen aussehen?

Teilhabe ist eines der großen Themen in der sozia-  
len Arbeit und der Gesundheitsversorgung. Benö-  
tigen wir ein Recht auf Teilhabe für Menschen mit  
Demenz und ihre Angehörigen?

Gemälde zu Besuch an Orten, wo den Menschen  
ein Museumsbesuch nicht leicht möglich ist. Wie  
kann so ein *BilderBesuch* bei Senioren mit Demenz  
aussehen?

Antworten auf diese und weitere Fragen werden  
am Fachtag „Highlights und Herausforderungen  
der Gerontopsychiatrie“ zusammen mit namhaf-  
ten Referenten gesammelt und aus verschiedenen  
Perspektiven betrachtet.